

Hören – Lauschen – Lernen

Vorschulprogramm

Woche 3

1. - 5. Februar

Hallo ihr lieben Tabaluga- und Rasselbandekinder!

Wir hoffen, ihr hattet in der ersten und zweiten Woche viel Spaß mit dem neuen Programm „HLL“. Bestimmt konntet ihr unsere Aufgaben problemlos bewältigen.

In der dritten Woche kommt nun ein neuer Themenbereich dazu: „Sätze & Wörter“. Die Themenbereiche „Lauschen“ und „Reimen“ werden wiederholt.

Tag 1:	<p>Einführung des Begriffs „Satz“</p> <p>Mit einem einzigen Satz kann eine sehr kurze Geschichte erzählt werden. z. B.: „Linda hat Hunger.“ „Peter sitzt.“ „Sabrina hat Blumen.“ „Tina singt.“ „Bello bellt.“ „Matthias rennt.“</p> <p>Es ist wichtig, nach jedem Beispielsatz zu wiederholen das es sich hierbei um einen „SATZ“ handelt. Das Kind soll ebenso wiederholen, dass es sich hierbei um einen „Satz“ handelt. Nachdem die Kinder einige Beispielsätze gehört haben, überlegen sich jetzt die Kinder, welchen Satz sie nennen können.</p>																
Tag 2:	<p>Reimen:</p> <p>Die Kinder sollen zu folgenden Wörtern ein passendes/richtiges Reimwort finden: (Das Wort sagen – Kind soll ein passendes Reimwort finden)</p> <table border="1" data-bbox="260 1563 810 1998"><thead><tr><th>Wort</th><th>Bsp. Reimwörter</th></tr></thead><tbody><tr><td>Haus</td><td>Maus, Laus, Klaus</td></tr><tr><td>Baum</td><td>Raum, Saum, Traum, Schaum</td></tr><tr><td>Hand</td><td>Sand, Rand, Land</td></tr><tr><td>Leiter</td><td>Reiter, weiter, heiter, Eiter</td></tr><tr><td>Ball</td><td>Stall, Knall, Fall</td></tr><tr><td>Rose</td><td>Dose, Hose, Lose</td></tr><tr><td>Bild</td><td>Schild, wild, mild</td></tr></tbody></table>	Wort	Bsp. Reimwörter	Haus	Maus, Laus, Klaus	Baum	Raum, Saum, Traum, Schaum	Hand	Sand, Rand, Land	Leiter	Reiter, weiter, heiter, Eiter	Ball	Stall, Knall, Fall	Rose	Dose, Hose, Lose	Bild	Schild, wild, mild
Wort	Bsp. Reimwörter																
Haus	Maus, Laus, Klaus																
Baum	Raum, Saum, Traum, Schaum																
Hand	Sand, Rand, Land																
Leiter	Reiter, weiter, heiter, Eiter																
Ball	Stall, Knall, Fall																
Rose	Dose, Hose, Lose																
Bild	Schild, wild, mild																

<p>Tag 3:</p>	<p>Benötigtes Material: Bauklötze</p> <p>Als konkretes Bild für die Wörter stehen die Bauklötze.</p> <p>Es wird ein kurzer Satz gewählt z.B.: „Klaus spielt.“ Nun wird mit Hilfe der Bauklötze, zum veranschaulichen, wie viel Wörter der Satz hat, der Satz gelegt. → Klaus spielt</p> <p>Jetzt können die Kinder gut erkennen, dass der Satz aus zwei Wörtern (Bauklötze) besteht.</p> <p>Es wird ein neuer Satz gelegt, dieses mal mit drei Wörtern. Damit die Kinder besser erkennen können, werden die drei Klötze genau unter die zwei Wörter des vorigen Satzes gelegt. z.B.</p> <table border="1" data-bbox="268 510 580 595"> <tr> <td>Klaus</td> <td>spielt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Werner</td> <td>hat</td> <td>Hunger.</td> </tr> </table> <p>Bei jedem Satz wird über die Anzahl der Wörter gesprochen und es werden die Längen der beiden Sätze verglichen. „... dieser Satz ist der längere, weil er mehr Wörter hat.“</p> <p>Beispiele:</p> <table border="1" data-bbox="268 779 815 1155"> <tr> <td>Jan spielt.</td> <td>Anna läuft Rollschuh.</td> </tr> <tr> <td>Mama singt.</td> <td>Oliver spielt Gitarre.</td> </tr> <tr> <td>Papa arbeitet.</td> <td>Susi fährt Fahrrad.</td> </tr> <tr> <td>Oma liest.</td> <td>Oma strickt Socken.</td> </tr> <tr> <td>Opa schläft.</td> <td>Opa liest Zeitung.</td> </tr> <tr> <td>Hans ruft.</td> <td>Mama backt Kuchen.</td> </tr> <tr> <td>Lisa lacht.</td> <td>Papa arbeitet lange.</td> </tr> </table>	Klaus	spielt		Werner	hat	Hunger.	Jan spielt.	Anna läuft Rollschuh.	Mama singt.	Oliver spielt Gitarre.	Papa arbeitet.	Susi fährt Fahrrad.	Oma liest.	Oma strickt Socken.	Opa schläft.	Opa liest Zeitung.	Hans ruft.	Mama backt Kuchen.	Lisa lacht.	Papa arbeitet lange.
Klaus	spielt																				
Werner	hat	Hunger.																			
Jan spielt.	Anna läuft Rollschuh.																				
Mama singt.	Oliver spielt Gitarre.																				
Papa arbeitet.	Susi fährt Fahrrad.																				
Oma liest.	Oma strickt Socken.																				
Opa schläft.	Opa liest Zeitung.																				
Hans ruft.	Mama backt Kuchen.																				
Lisa lacht.	Papa arbeitet lange.																				
<p>Tag 4:</p>	<p>Frei reimen:</p> <p>Es wird ein Wort gesagt und das Kind findet ein Reimwort. Hier ist es egal, ob das Wort eine Bedeutung hat oder nicht. (Haus – Baus; Baum – Waum sind auch richtig, obwohl das gereimte Wort ein Fantasiewort ist.)</p> <p>Haus Mutter Hut Mauer Hose Geld Kuh Land Blatt Kind Hase Hund</p>																				
<p>Tag 5:</p>	<p>Benötigtes Material: Bauklötze</p> <p>Das Kind bekommt fünf bis sieben Bauklötze ausgeteilt.</p>																				

Es wird ein Satz gesagt und das Kind soll überlegen, wie viele Wörter der Satz hat. Hat das Kind mit Hilfe der Bauklötze den Satz gelegt, wird dieser gemeinsam verglichen. Stimmen die Anzahl der Bauklötze mit der Anzahl an Wörter überein?

Bei dieser Übung kann man bereits darauf achten, dass die Bauklötze in Leserichtung gelegt werden.

Bsp.:

Peter sitzt.

Sabrina hat Blumen.

Matthias rennt.

Oma liest.

Katzen fressen Mäuse.

Mama backt Kuchen.

Meine Hose ist blau.

Viel Spaß mit den nächsten fünf Tagen wünscht euch Anna-Lena